

## Gebiet Pathologie

### Facharzt/Fachärztin für Pathologie

(Pathologe/Pathologin)

<b>Gebietsdefinition</b>	Das Gebiet Pathologie einschließlich der Neuropathologie umfasst die Erkennung von Krankheiten, ihrer Entstehung und ihrer Ursachen durch die Beurteilung von Untersuchungsgut bei morphologisch definierten Krankheiten oder durch Obduktion und dient damit zugleich der Beratung und Unterstützung der in der Behandlung tätigen Ärzte.
<b>Weiterbildungszeit</b>	<b>72 Monate</b> Pathologie unter Befugnis an Weiterbildungsstätten, davon <ul style="list-style-type: none"> <li>- können zum Kompetenzerwerb bis zu 24 Monate Weiterbildung in Neuropathologie erfolgen</li> <li>- können zum Kompetenzerwerb bis zu 12 Monate Weiterbildung in anderen Gebieten erfolgen</li> </ul>

### Weiterbildungsinhalte der Facharzt-Kompetenz

Bitte geben Sie im Folgenden an, ob (ja / nein) die geforderten Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten im Rahmen der Weiterbildung vermittelt werden können.

Sobald Richtzahlen angegeben sind, sind hier die Ist-Zahlen des letzten Jahres zu erfassen.

Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Richtzahl	Vermittelte WB-Inhalte / Ist-Zahlen
---	--	-----------	---

<b>Allgemeine Inhalte der Weiterbildung für Abschnitt B unter Berücksichtigung gebietsspezifischer Ausprägung</b>	
---	--

Spezifische Inhalte der Facharzt-Weiterbildung Pathologie			
Übergreifende Inhalte der Facharzt-Weiterbildung Pathologie			
Prinzipien interdisziplinärer Therapiekonzepte und Therapieplanung, insbesondere bei Tumorerkrankungen			
	Interpretation von klinischen Befunden im Zusammenhang mit gebietsbezogenen Fragestellungen		
Digitale Pathologie			
	Beurteilung unter Berücksichtigung der Morphologie erwünschter und unerwünschter Arzneimittelwirkungen		
	Wissenschaftlich begründete Gutachtenerstellung		
Spezielle Anatomie der verschiedenen Körperregionen			
Obduktionstätigkeit			
Spezielle Präparations- und Nachweismethoden der makroskopischen und mikroskopischen Diagnostik			
	Obduktionen (vollständige Leichenöffnung) einschließlich weiterführender Untersuchungen, epikritischer Auswertung und Dokumentation	150	
	Vorstellung von Obduktionsbefunden in Morbiditäts- und Mortalitätskonferenzen		
Herrichtung von obduzierten Leichen und Konservierung von Leichen			

Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Richtzahl	Vermittelte WB-Inhalte / Ist-Zahlen
<b>Makroskopie</b>			
	Makroskopische Beurteilung, Auswahl und Entnahme morphologischen Materials für die histologische und zytologische Untersuchung einschließlich der Methoden der technischen Bearbeitung und Färbung unter Berücksichtigung der Immunhistologie und Molekularpathologie		
<b>Aufbereitung und Befundung von Präparaten</b>			
Grundlagen der technischen Aufbereitung von Präparaten			
Einflussgrößen und Störfaktoren auf Untersuchungsergebnisse einschließlich deren Steuerung			
<b>Mikroskopie</b>			
	Beurteilung und Befunderstellung histologischer und zytologischer Präparate		
	Beurteilung und Befunderstellung von histopathologischen Untersuchungen verschiedener Entitäten, davon	15.000	
	- Schnellschnittuntersuchungen	500	
Allgemeine und spezielle fachgebietsbezogene Methoden der morphologischen Diagnostik einschließlich der Immunhistologie/Immunzytologie, Molekularpathologie, der Morphometrie und der Zytogenetik sowie der Biochemie und Immunologie			
	Durchführung und Befunderstellung molekularpathologischer Untersuchungen sowie deren Interpretation		
<b>Zytopathologie und Zytometrie</b>			
	Durchführung und Befunderstellung von zytopathologischen Untersuchungen verschiedener Entitäten	1.000	
<b>Gynäkologische Exfoliativzytologie</b>			
Zervixkarzinome und deren Vorstufen			
	Beurteilung, Befunderstellung einschließlich Klassifizierung von Zellausstrichen, davon	5.000	
	- Zervixkarzinome und Vorstufen	200	
<b>Interdisziplinäre Zusammenarbeit</b>			
	Mitwirkung an klinischen Demonstrationen sowie klinisch-pathologischen Konferenzen		
	Mitwirkung an interdisziplinären Tumorkonferenzen	30	
<b>Asservierung und Dokumentation</b>			
Asservierung von Untersuchungsgut für ergänzende Untersuchungen			
Grundlagen von Biobanken			
Fotografische Dokumentation			